

Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Kreuzau

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren sollen zukünftig im Rahmen eines Kinder- und Jugendforums oder einer -konferenz zu den für sie relevanten Themen gehört werden.

- 1 bis 2mal jährlich soll durch den Bürgermeister zu einem Forum oder einer Konferenz eingeladen werden. Bei besonderen Anlässen ist es auch möglich, innerhalb eines Jahres zu weiteren Veranstaltungen einzuladen.
- Die Kinder der Grundschulen und die Kinder und Jugendlichen der weiterführenden Schulen werden jeweils zu eigenen Veranstaltungen eingeladen, da davon auszugehen ist, dass sich die Bedürfnisse deutlich unterscheiden.
- An den Foren/Konferenzen nehmen der Bürgermeister, der Vorsitzende des Sozialausschusses, die Vorsitzende des Schulausschusses, der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters und der zuständige Dezernent teil. Es ist darauf zu achten, dass die Veranstaltungen parteineutral verlaufen.
- Die Fachkraft für mobile Jugendarbeit der Gemeinde Kreuzau, die Fachkräfte für Schulsozialarbeit am Schulzentrum Kreuzau und die Fachkraft für Jugendarbeit der Pfarrgemeinde St. Urbanus Winden sind in die Vorbereitung und die Durchführung der Foren/Konferenzen einzubeziehen.
- Sowohl von den Kindern und Jugendlichen als auch von Seiten der Politik und der Verwaltung können Themenvorschläge für die Foren/Konferenzen eingereicht werden. Nach Möglichkeit sollen Themen im Rahmen von Interviews durch die Fachkräfte zusammengestellt werden.
- Ein möglicher Name für das Beteiligungsgremium soll von den Jugendlichen selbst gefunden werden.